

4716 – TAILLIERTER MANTEL

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen dünne Mantelstoffe aus Natur- oder Mischfasern



AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Reißverschluss trennbar
- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- Schulterpolster
- Futterstoff
- Aufschlagstützer

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.

Zusammen mit der Schulterpolsterung formt der Aufschlagstützer die richtige Schulterform des Kleidungsstücks. Die Aufgabe des Aufschlagstützers besteht darin, die Form des Ärmelausschnitts zu unterstützen. Ein Ärmel mit Aufschlagstützer sieht ästhetischer aus, ist weicher, behält die Form des Ärmels bei. In der Regel werden Aufschlagstützer aus dichtem, weichem Material hergestellt.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: am Saum des Kleidungsstücks - 3 cm, Ärmelsaum 3 cm, alle anderen Nähte - 1 cm.

ACHTUNG! Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite!

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. mittl. ober. Rückenteil - 2
2. seidl. ober. Rückenteil – 2
3. mittl. unter. Rückenteil – 2

4. seitl. Unter. Rückenteil – 2
5. mittl. ober. Vorderteil - 2
6. seitl. ober. Vorderteil – 2
7. mittl. unter. Vorderteil – 2
8. seitl. Unter. Vorderteil – 2
9. Ober. Ärmelteil – 2
10. unter. Ärmelteil – 2
11. Besatz - 2
12. rückw. Halsausschnittbeleg – 1
13. Blende - 2
14. Einfassung - 2

Aus Futterstoff

1. mittl. Rückenteil - 2
2. seitl. Rückenteil – 2
3. Vorderteil - 2
4. ober. Ärmelteil – 2
5. unter. Ärmelteil – 2
6. groß. Taschenbeutel - 2
7. klein. Taschenbeutel - 2

Aus Bügeleinlage:

1. mittl. ober. Vorderteil - 2
2. mittl. unter. Vorderteil – 2
3. Besatz – 2
4. rückw. Halsausschnittbeleg – 1
5. Blende - 2

Auch die Bereiche der Armausschnitte am Rücken und Vorderteil, der Tascheneingang, der Saum des Kleidungsstücks und der Ärmel werden verstärkt.

NÄHEN

1. Die Die Teile mit Bügeleinlage verstärken.
2. Auf der zentralen oberen Partie des Rückens Abnäher nähen, die Tiefe zur Mitte hin bügeln. Abnäher an den Reliefkanten der oberen und unteren Teile des Rückens nähen, die Nahtzugaben bügeln. Die oberen und unteren Teile des Rückens zusammennähen, die Nahtzugaben bügeln. Den mittleren Schnitt des Rückens zusammennähen, die Nahtzugaben bügeln.
3. Reliefkanten der oberen und unteren Teile der Vorderseite nähen, die Nahtzugaben bügeln. Die oberen und unteren Teile der Vorderseite zusammennähen, die Nahtzugaben bügeln.
4. Die Blende entlang der Mitte auf die Innenseite bügeln. Auf die Innenseite der Blende den kleinen Taschenbeutel aufnähen. Die Blende entlang der unteren Markierungslinie auf die Vorderseite des Beutels nähen. Auf den großen Taschenbeutel die Einfassung aufnähen, den langen Rand nach innen umklappen. Den großen Taschenbeutel entlang der oberen Markierungslinie auf die Vorderseite des Beutels nähen. Die Nähte enden an den kurzen

Markierungslinien. Den Eingang in die Tasche schneiden. In einem Abstand von 1-1,5 cm vom Ende der Tasche schräge Einschnitte machen. Die Blende und die große Einlage durch das entstandene Loch auf die Innenseite drehen. Die Enden der Tasche von innen mit einer doppelten Rückennaht an der Basis der Ecken sichern. Die Kanten von Taschenbeuteln nähen und versäubern.

5. Die Vorderteile rechts auf rechts legen, die Kanten ausrichten, die Länge der Blenden messen. Den Reißverschluss am Rand des Beutels annähen.
6. Die Schulter- und Seitennähte nähen, die Nahtzugaben ausbügeln.
7. Die Schulternähte der Besätze und des Halsausschnittbeleges nähen, die Nahtzugaben ausbügeln.
8. Den Saum versäubern und auf die Innenseite bügeln. Die Einfassung mit Stecknadeln am Besatz und am Oberteil entlang des Saums und des Ausschnitts befestigen. Die untere Kante des Besatzes entlang der markierten Linie der Saumeinfassung am Vorderteil annähen, dabei 1,5 cm vor dem inneren Besatzschnitt enden lassen. Den Besatz auf die Vorderseite wenden und die Nähte ausbessern.
9. Die Ellbogennaht des Ärmels nähen und bügeln. Die Saumeinfassung auf die Rückseite bügeln. Die vordere Naht des Ärmels nähen und bügeln. Eine Naht entlang des oberen Randes der Ausschnittöffnung mit kleinen Stichen nähen. Die Rüschen sammeln und die Passform bügeln. Den Ärmel in die Armaussparung einsetzen, die Kerben abstimmen. Schulterpolster und Ärmelrüschen einnähen.
10. An den Schnittteilen aus dem Futterstoff Abnäher und Nähte nähen, Ärmel einsetzen. Die untere Kante des Futters abschneiden, umlegen und annähen. Das Futter an die inneren Kanten der Besätze und den Halsausschnitt nähen. Das Futter am unteren Ärmel annähen.